

Verteilung

Steyr, November 2021

Jakob Kapeller

University of Duisburg-Essen
Institute for Socio-Economics &

Johannes Kepler University Linz
Institute for Comprehensive Analysis of the Economy (ICAE)

Editor: Heterodox Economics Newsletter

www.jakob-kapeller.org | www.uni-due.de | www.heterodoxnews.com



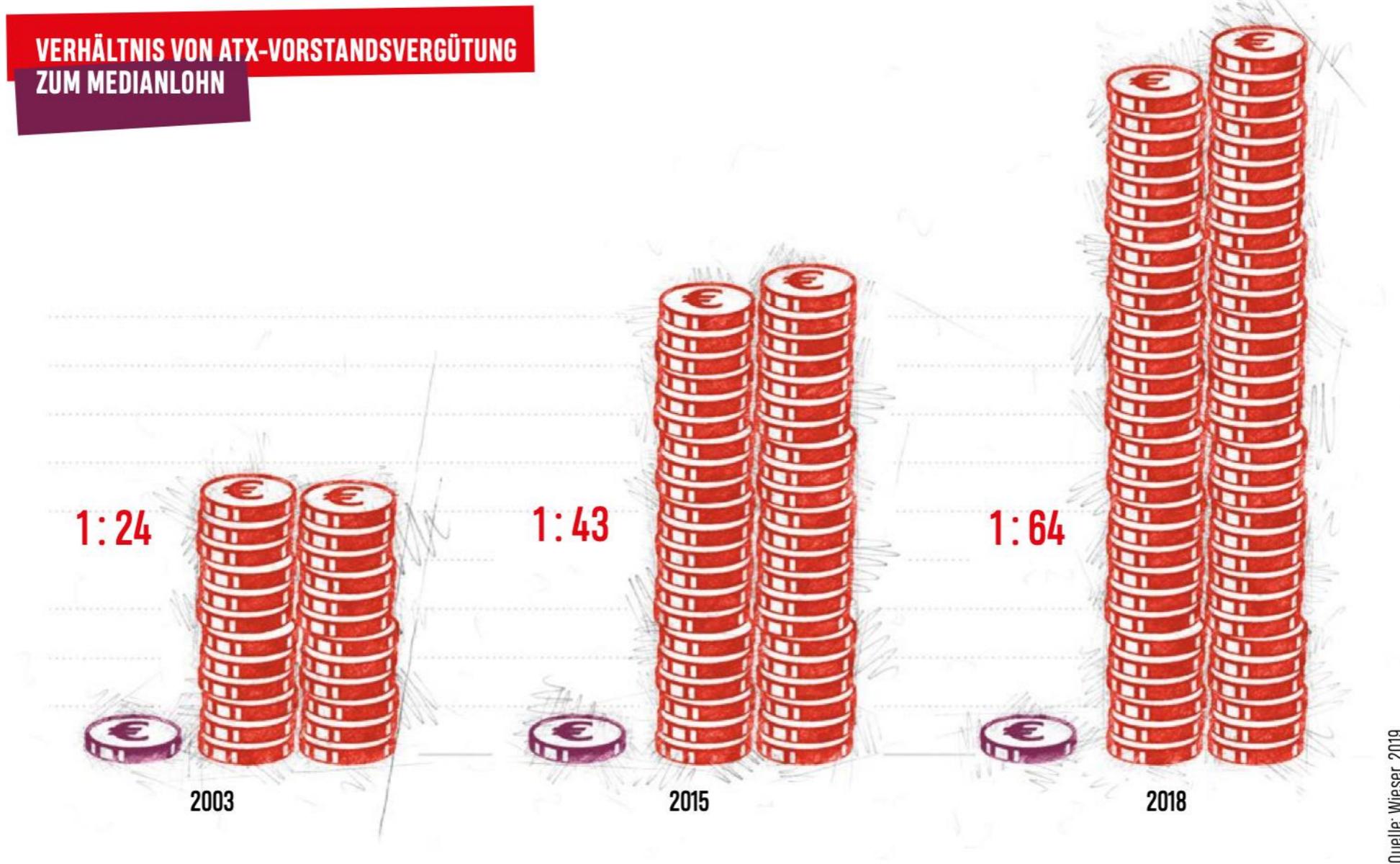
Open-Minded



Aktuelle Tendenzen ökonomischer Ungleichheit

Zur Situation in Österreich

Tendenz zu steigender Einkommensungleichheit

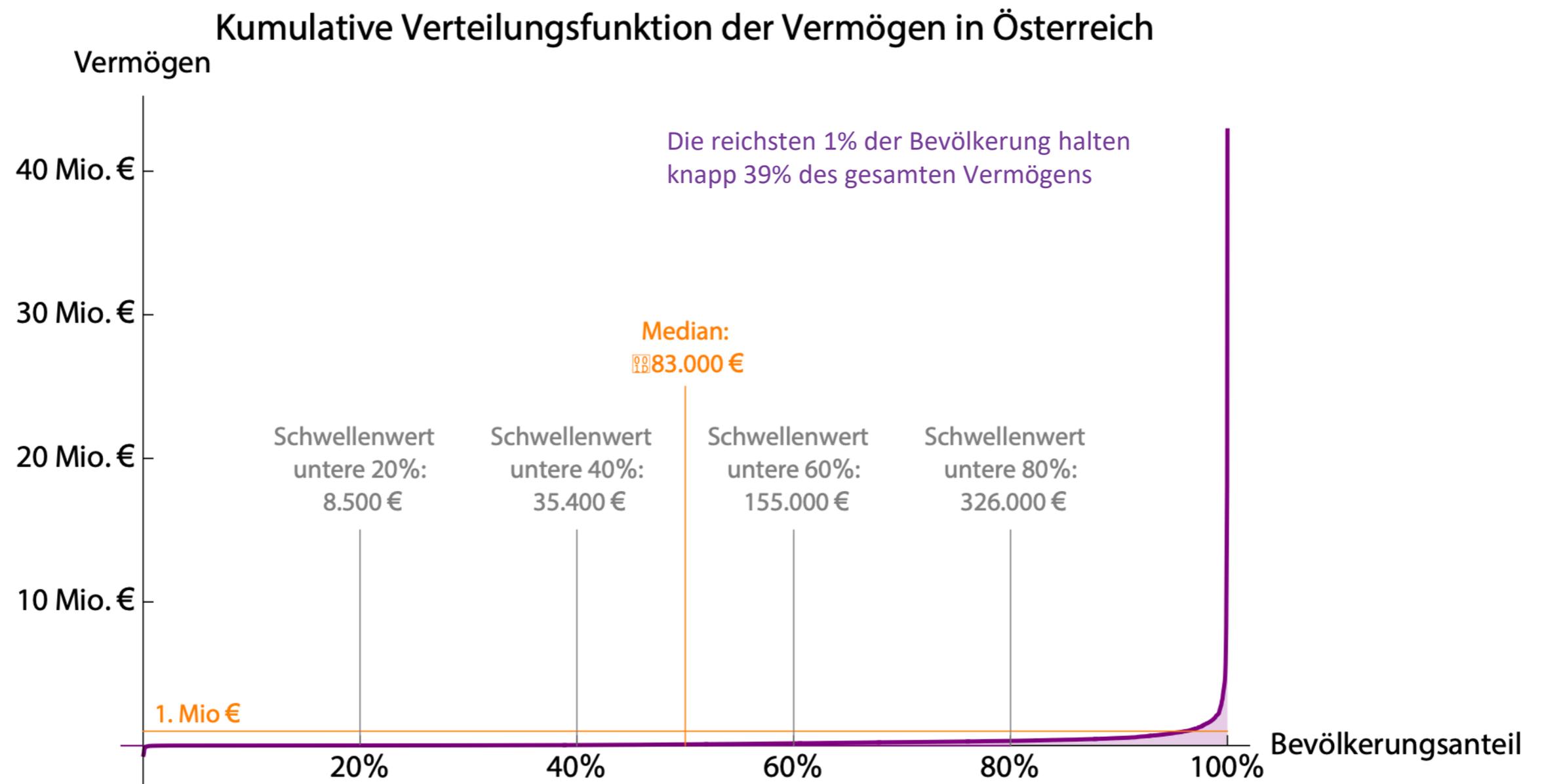


https://jbi.or.at/wp-content/uploads/2020/03/AK_Einkommen_web.pdf

Zur Situation in Österreich

Internationaler Vergleich: Niedrige Ungleichheit bei Einkommen...

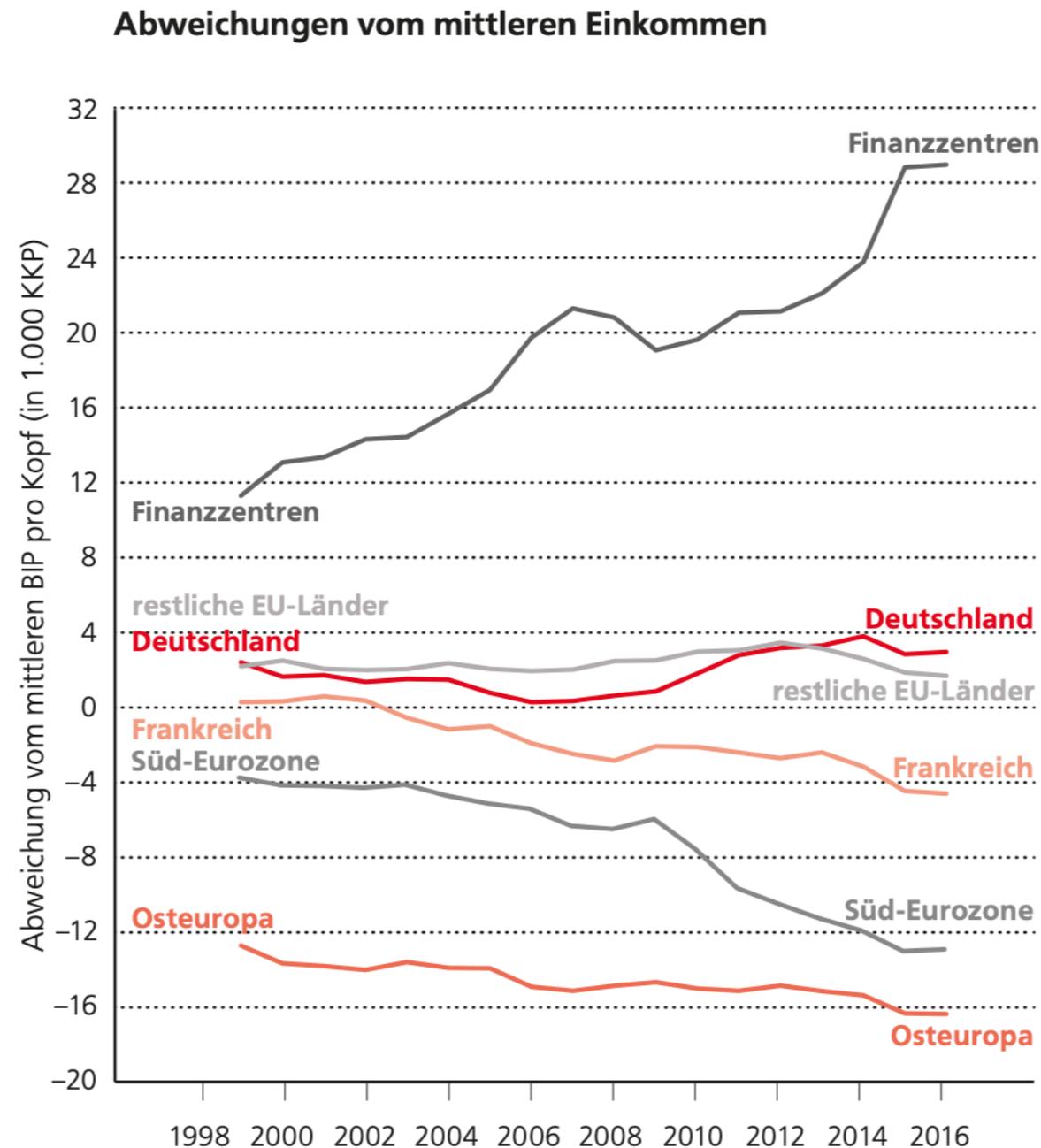
- ... aber hohe Ungleichheit bei Vermögen!



Heck, Ines / Kapeller, Jakob / Wildauer, Rafael (2020): Vermögenskonzentration in Österreich – Ein Update auf Basis des HFCS 2017

Zur Situation in Europa

Konvergenz oder Divergenz im vereinten Europa



Finanzzentren: Irland, Luxemburg, Malta, Niederlande und Zypern

Süd-Eurozone: Griechenland, Italien, Portugal und Spanien

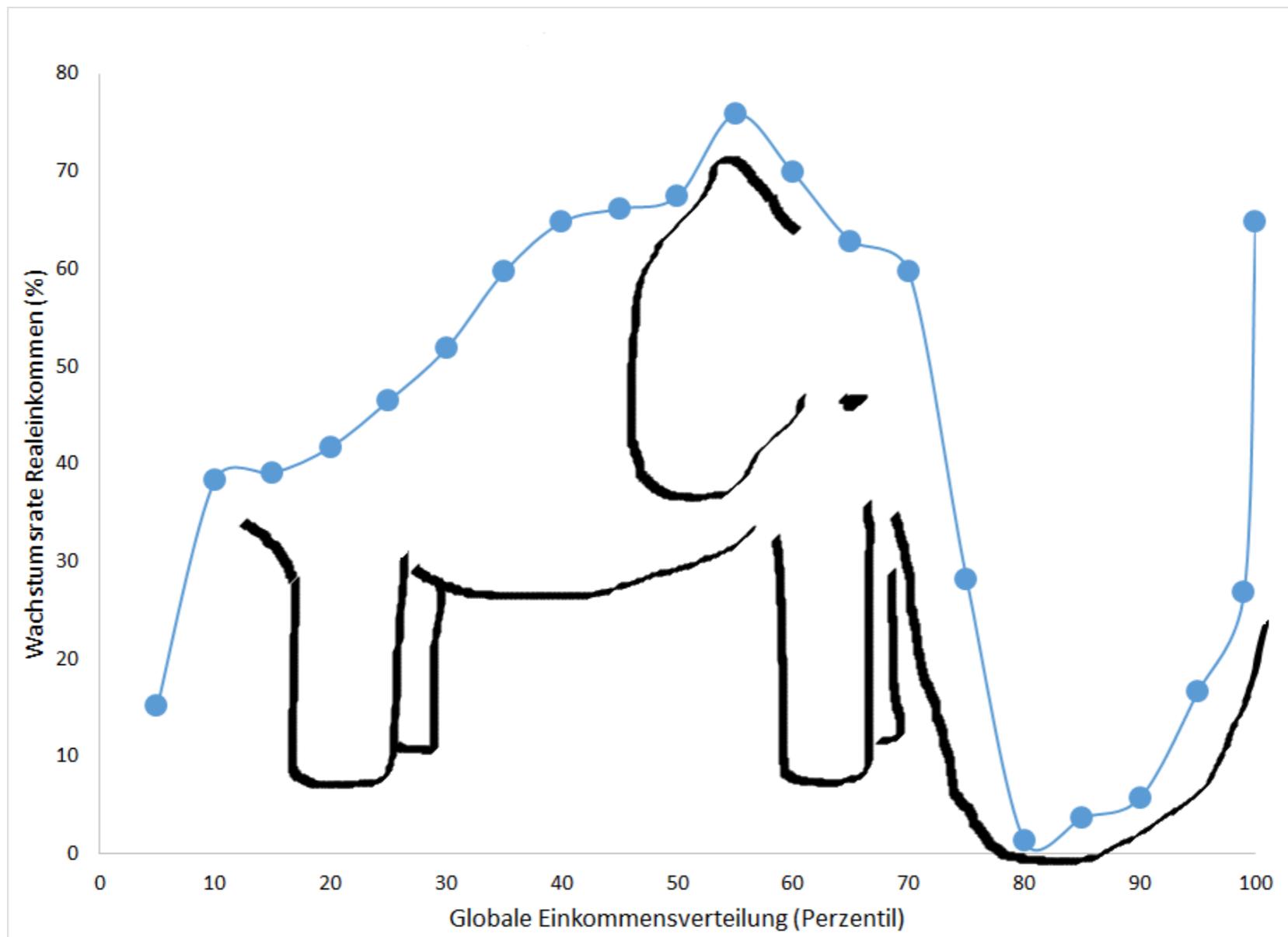
Ost-Europa: Bulgarien, Estland, Kroatien, Lettland, Litauen, Polen, Rumänien, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn

Restliche EU-Länder: Belgien, Dänemark, Finnland, Österreich und Schweden;

Konvergenz und Divergenz im globalen Kapitalismus

Eine animalische Kontroverse?

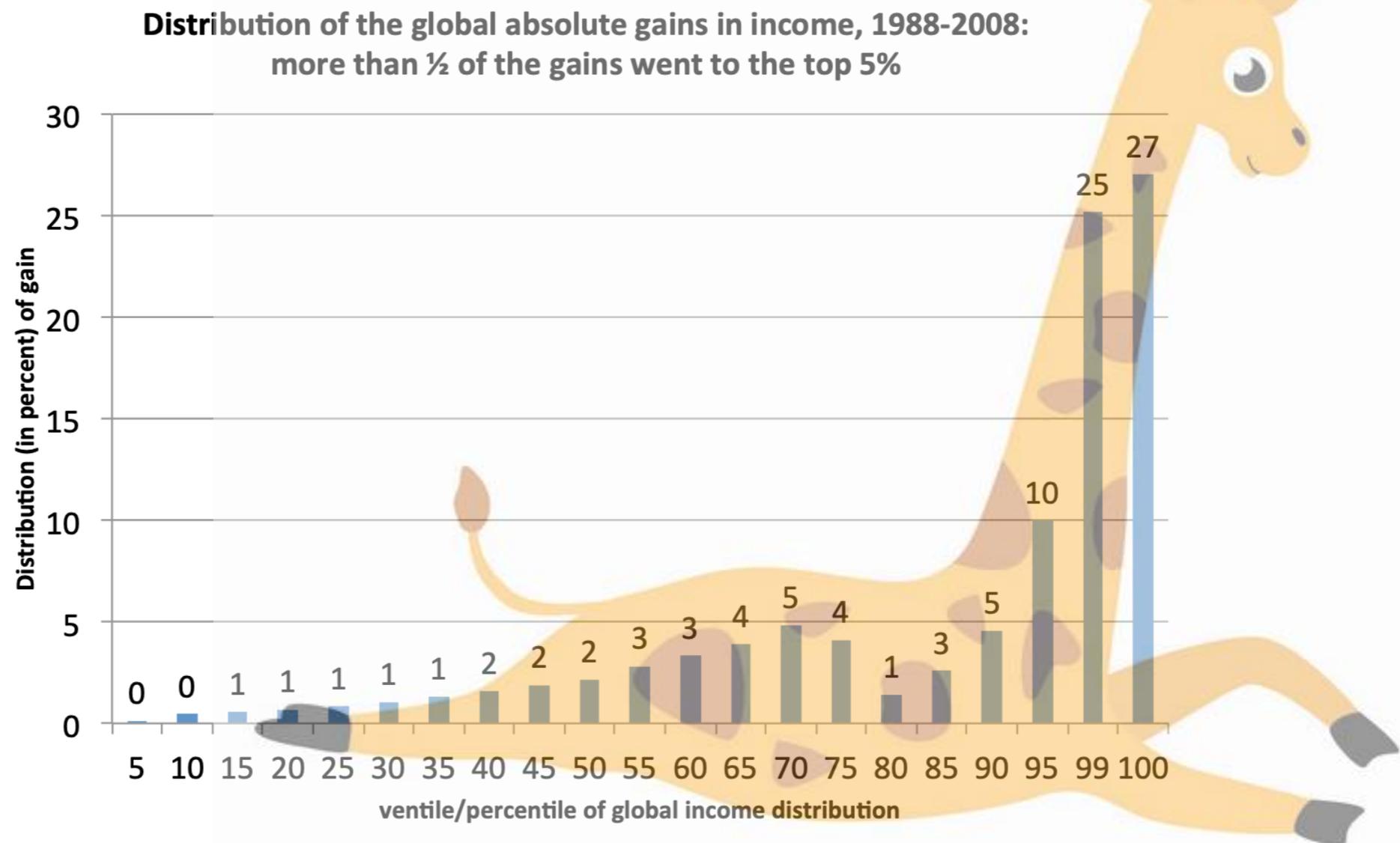
- The ‚elephant curve‘: Relative Einkommenszuwächse zwischen 1988 und 2008 (auf Basis der globalen Einkommensverteilung 1988)



Konvergenz und Divergenz im globalen Kapitalismus

Eine animalische Kontroverse?

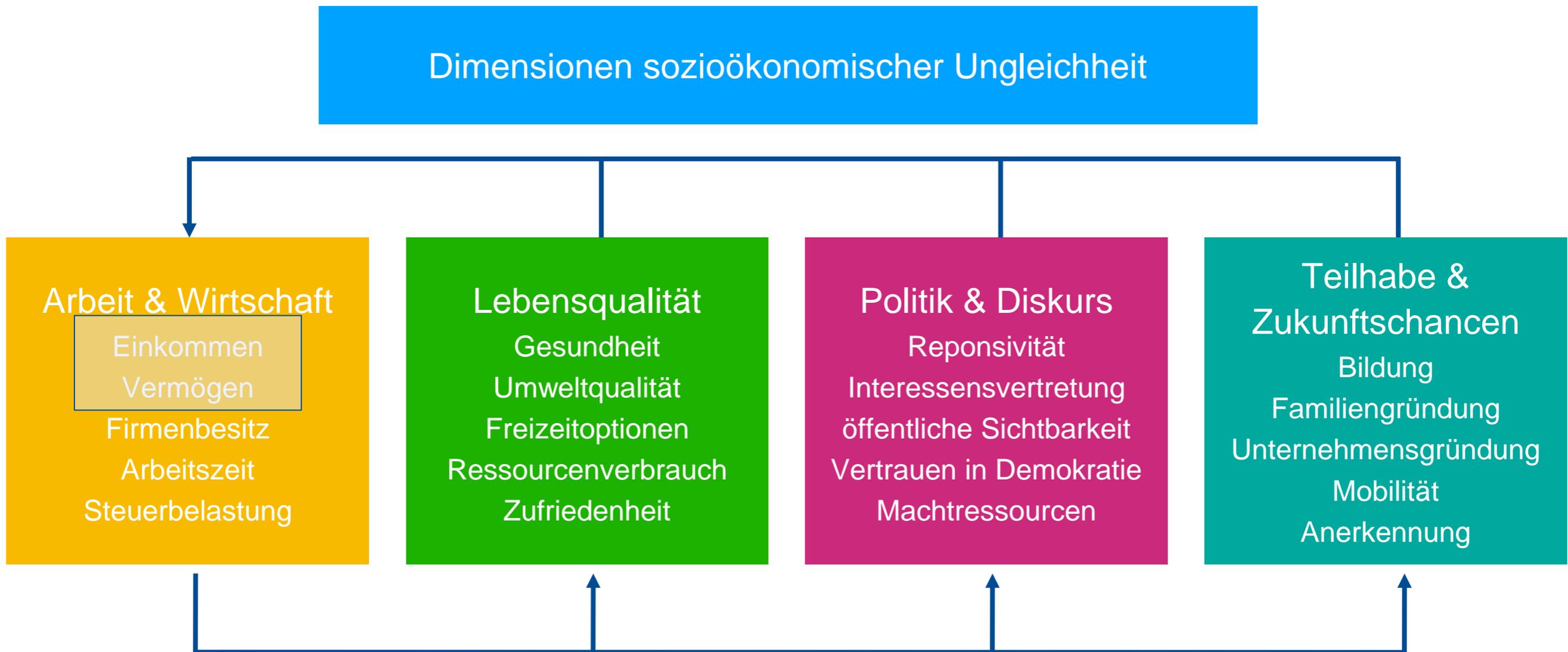
- Globale Einkommensverteilung zwischen 1988 und 2008.
 - Analyse der Verteilung des gesamten Wachstumskuchens: [The Giraffe curve](#)



Milanovic (2014), Lecture at the European Forum Alpbach

Ungleichheit und gesellschaftliche Entwicklung

Dimensionen sozialer Ungleichheit



Materielle Ungleichheit und soziale Machtverhältnisse

Auseinanderklaffen individueller Handlungsspielräume

Abbildung 1

Vermögensfunktionen

Doppeltes
Machtgefälle:

Machtfülle und
Verwendungsmöglichkeiten
wachsen mit Höhe
des Vermögens!



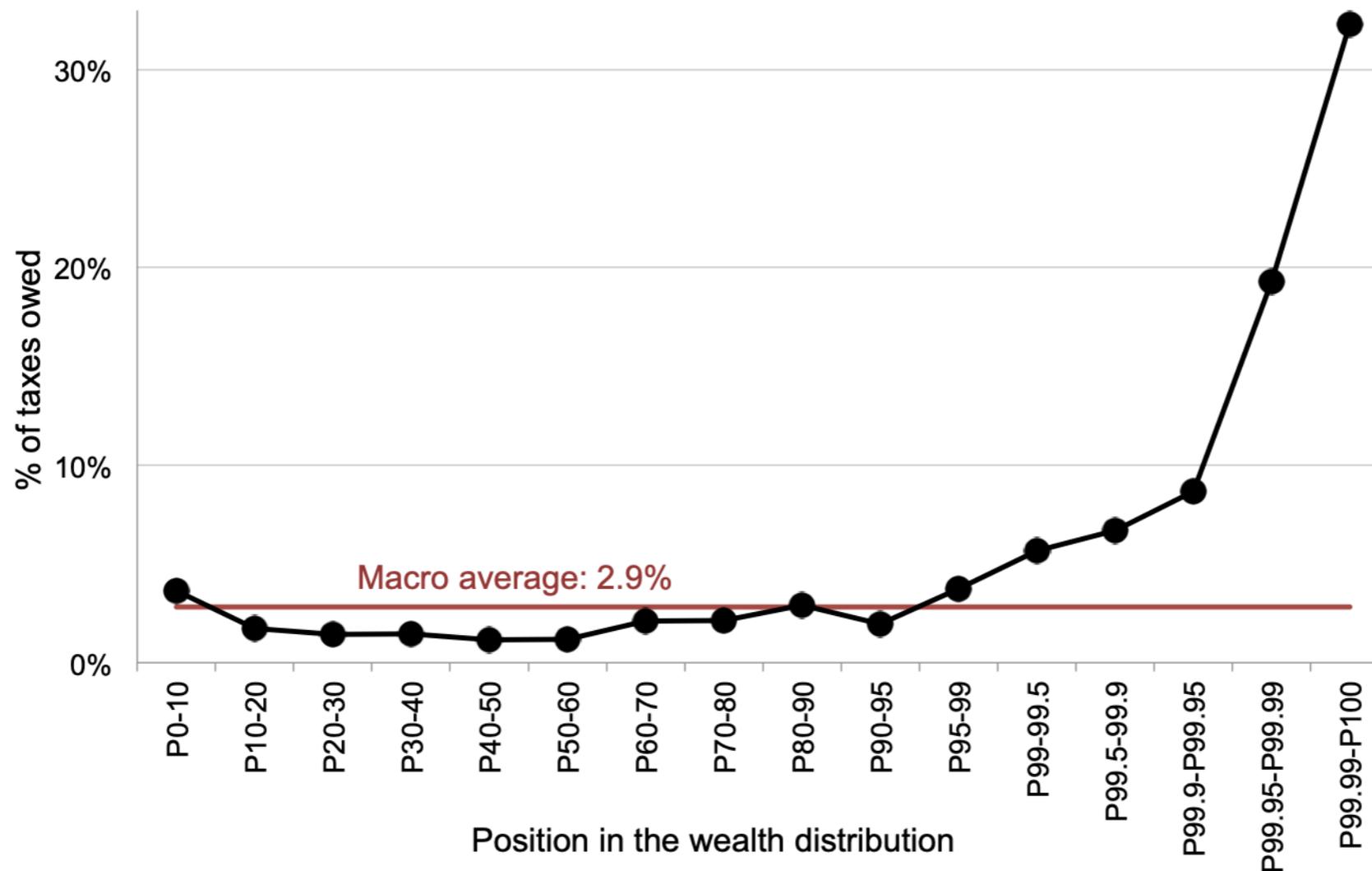
Anmerkung: Mit ansteigendem Vermögen wächst tendenziell auch die Zahl der möglichen Vermögensfunktionen.

Gleiches Recht für alle? – Eine Machtfrage

Auseinanderklaffen individueller Verpflichtungen

- Das Beispiel der Steuervermeidung

Figure 1: Taxes evaded as a % of taxes owed, by wealth group



Zucman, Gabriel, Johannesen Niels, and Annette Alstadsaeter. 2017. "Tax Evasion and Inequality," May, 1–43.

Größere Ungleichheit: Stärkere Wechselwirkung...

... von materieller Ungleichheit und anderen Formen von Ungleichheit

Dimensionen sozioökonomischer Ungleichheit

Arbeit & Wirtschaft

Einkommen
Vermögen
Firmenbesitz
Arbeitszeit
Steuerbelastung

Lebensqualität

Gesundheit
Umweltqualität
Freizeitoptionen
Ressourcenverbrauch
Zufriedenheit

Politik & Diskurs

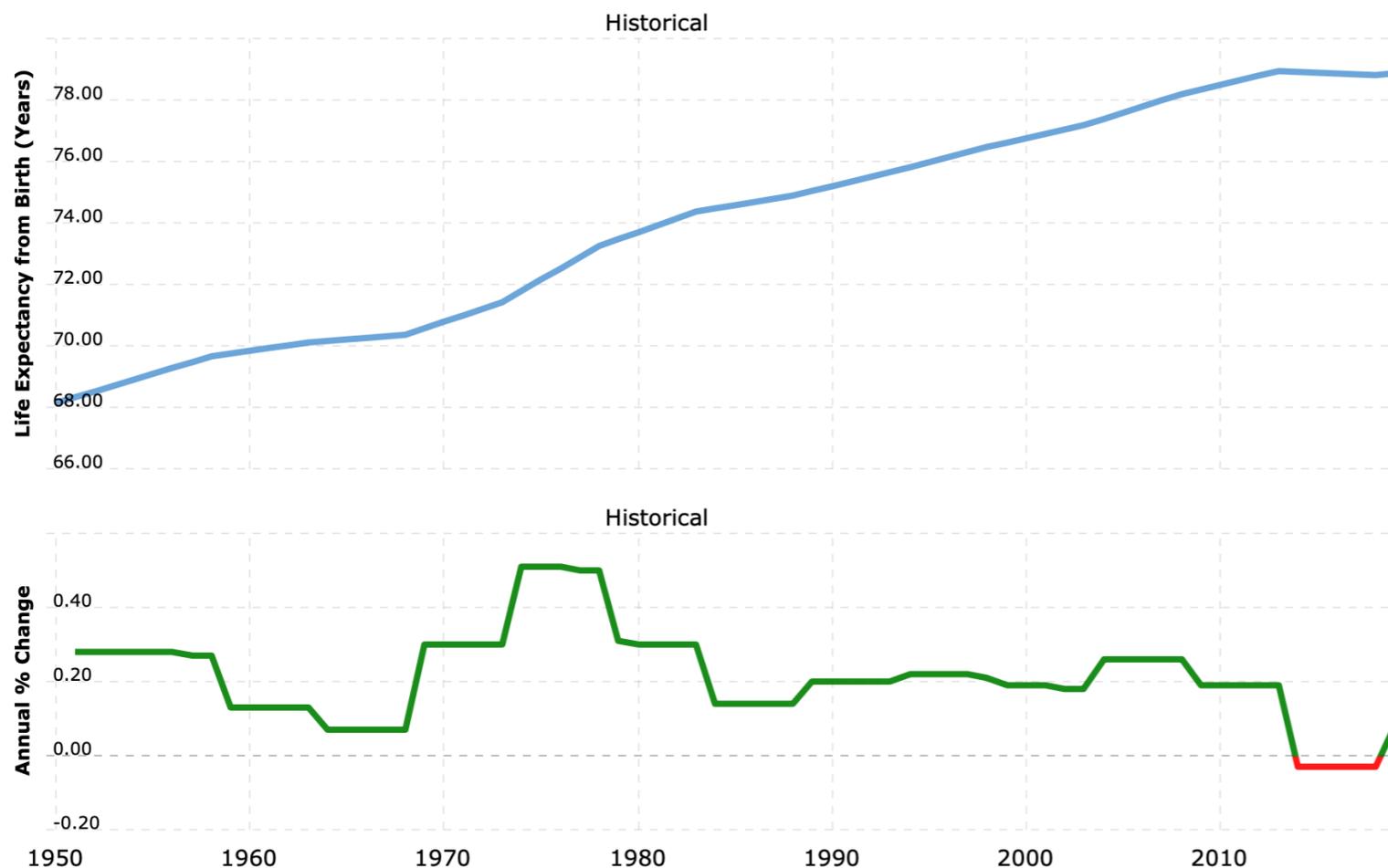
Responsivität
Interessensvertretung
öffentliche Sichtbarkeit
Vertrauen in Demokratie
Machtressourcen

Teilhabe & Zukunftschancen

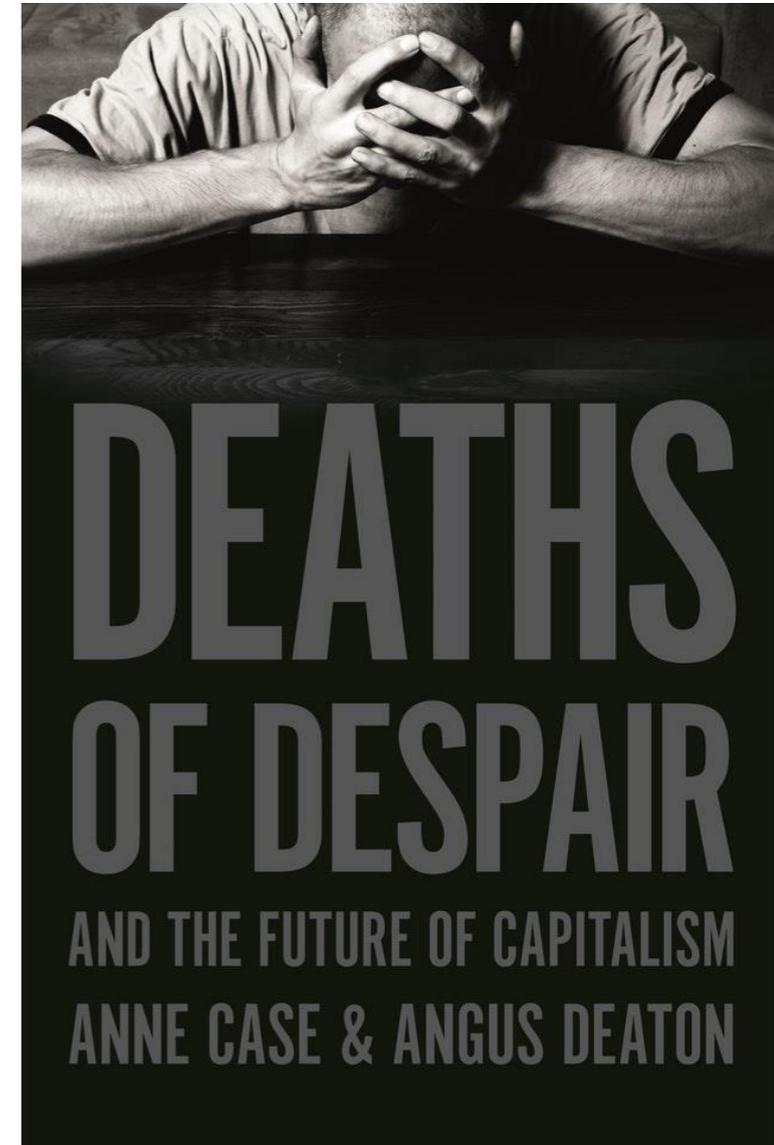
Bildung
Familiengründung
Unternehmensgründung
Mobilität
Anerkennung

Wechselwirkung zwischen Ungleichheiten Auseinanderklaffen der Lebenserwartungen

- **USA:** Ungleichheit der Lebenserwartung steigt.
 - Verzweiflung und Selbstaufgabe als psychologische Verstärker.
 - Ab 2014: Durchschnittliche Lebenserwartung beginnt zu fallen!



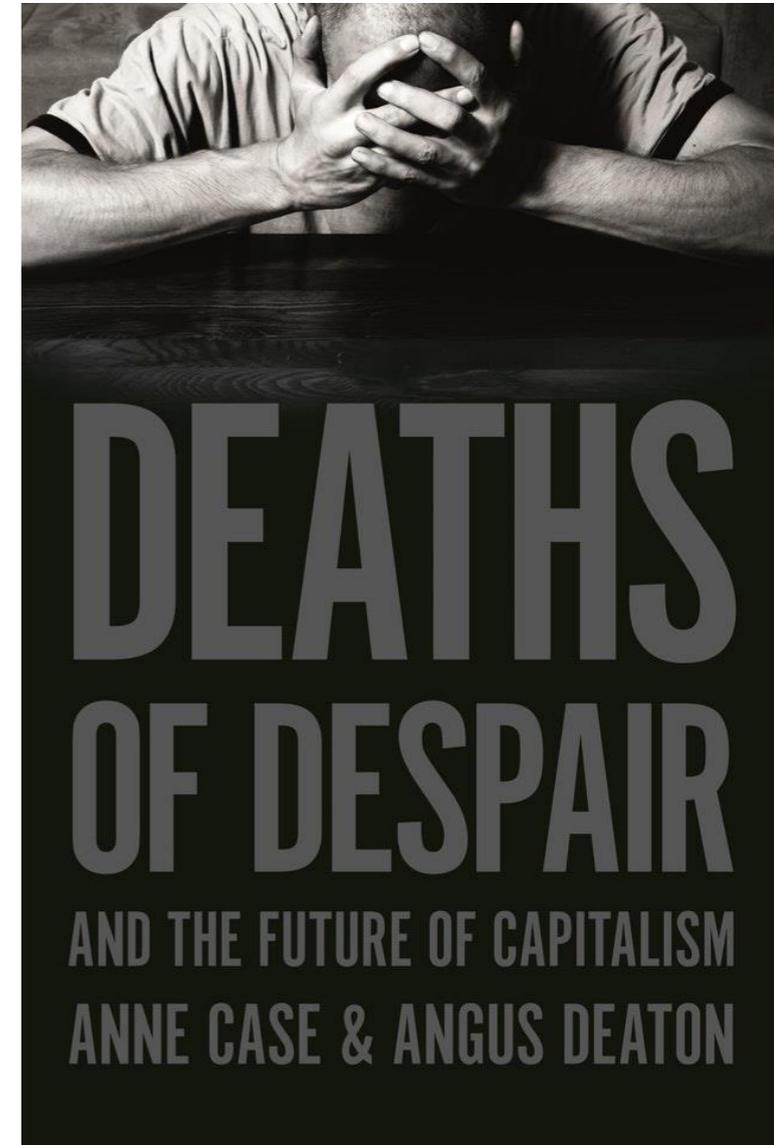
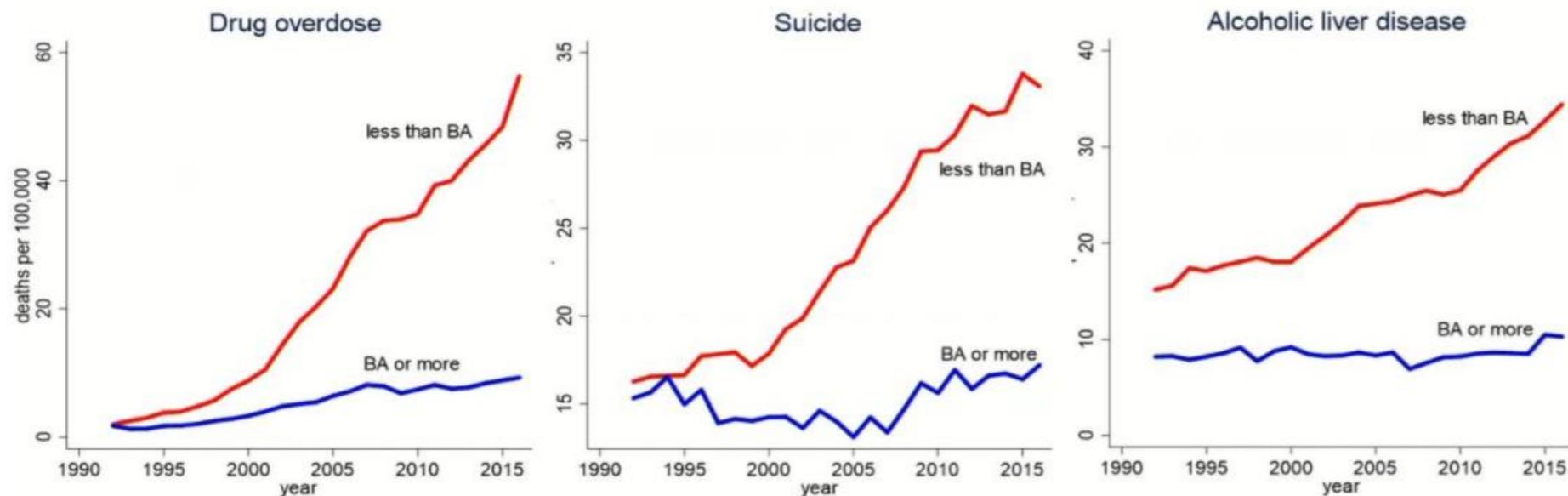
<https://www.macrotrends.net/countries/USA/united-states/life-expectancy>



Wechselwirkung zwischen Ungleichheiten

Auseinanderklaffen der Lebenserwartungen

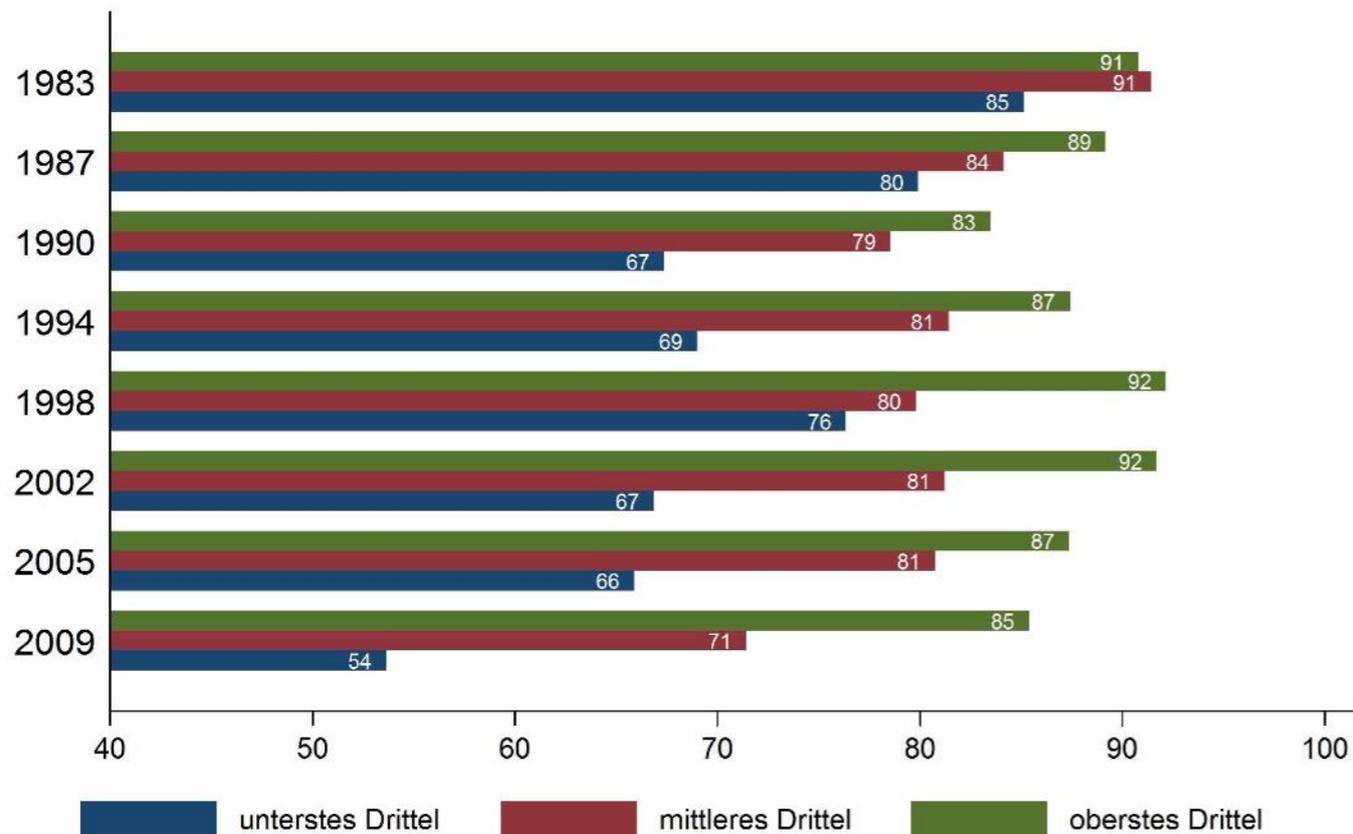
- **USA:** Ungleichheit der Lebenserwartung steigt.
 - Verzweiflung und Selbstaufgabe als psychologische Verstärker.
 - Ab 2016: Durchschnittliche Lebenserwartung beginnt zu fallen!



Ungleichheit, Polarisierung und Demokratie

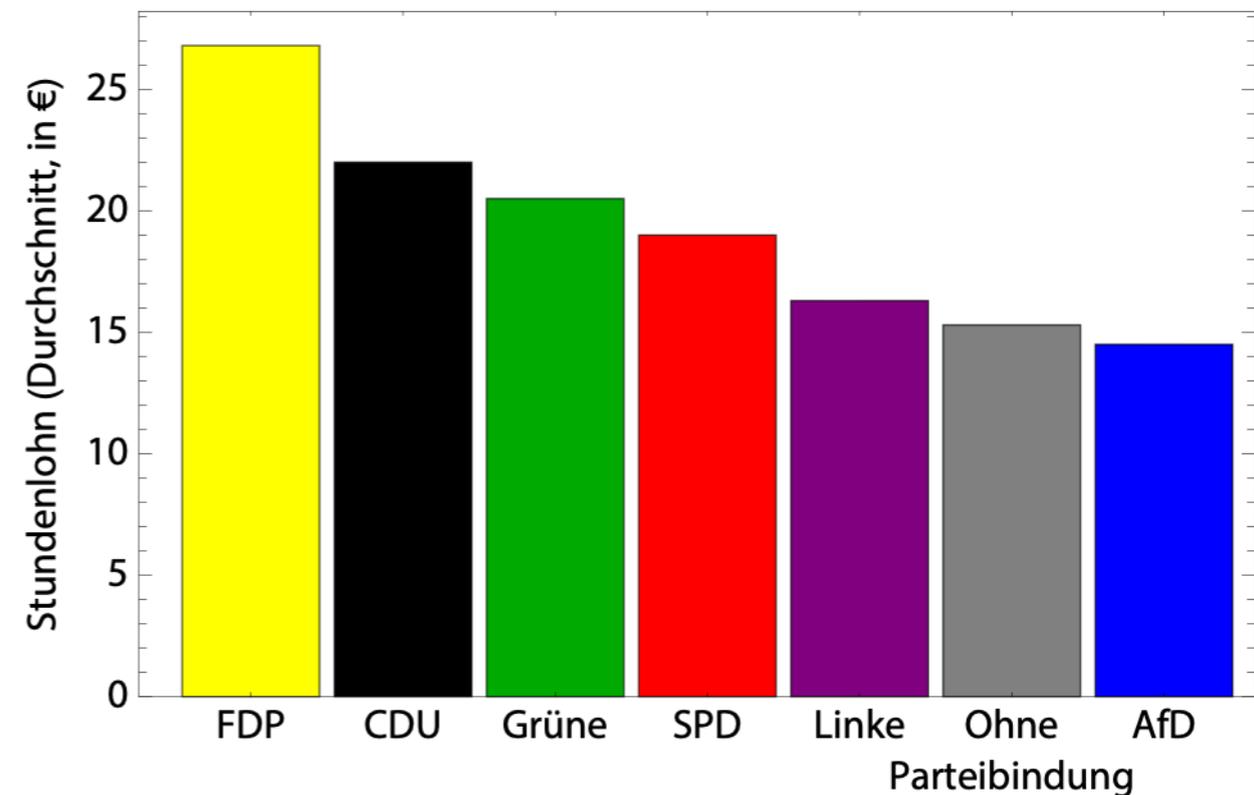
- Höhere Ungleichheit, schärfere Klassengegensätze und soziale Polarisierung
 - Folge: Verlust des Vertrauens in demokratische Institutionen.

Wahlbeteiligung und Einkommensverteilung in Deutschland



Daten: ALLBUS 1980-2012; Grafik: A. Schäfer, MPIfG

Parteipräferenz und Stundenlohn in Deutschland (2015)



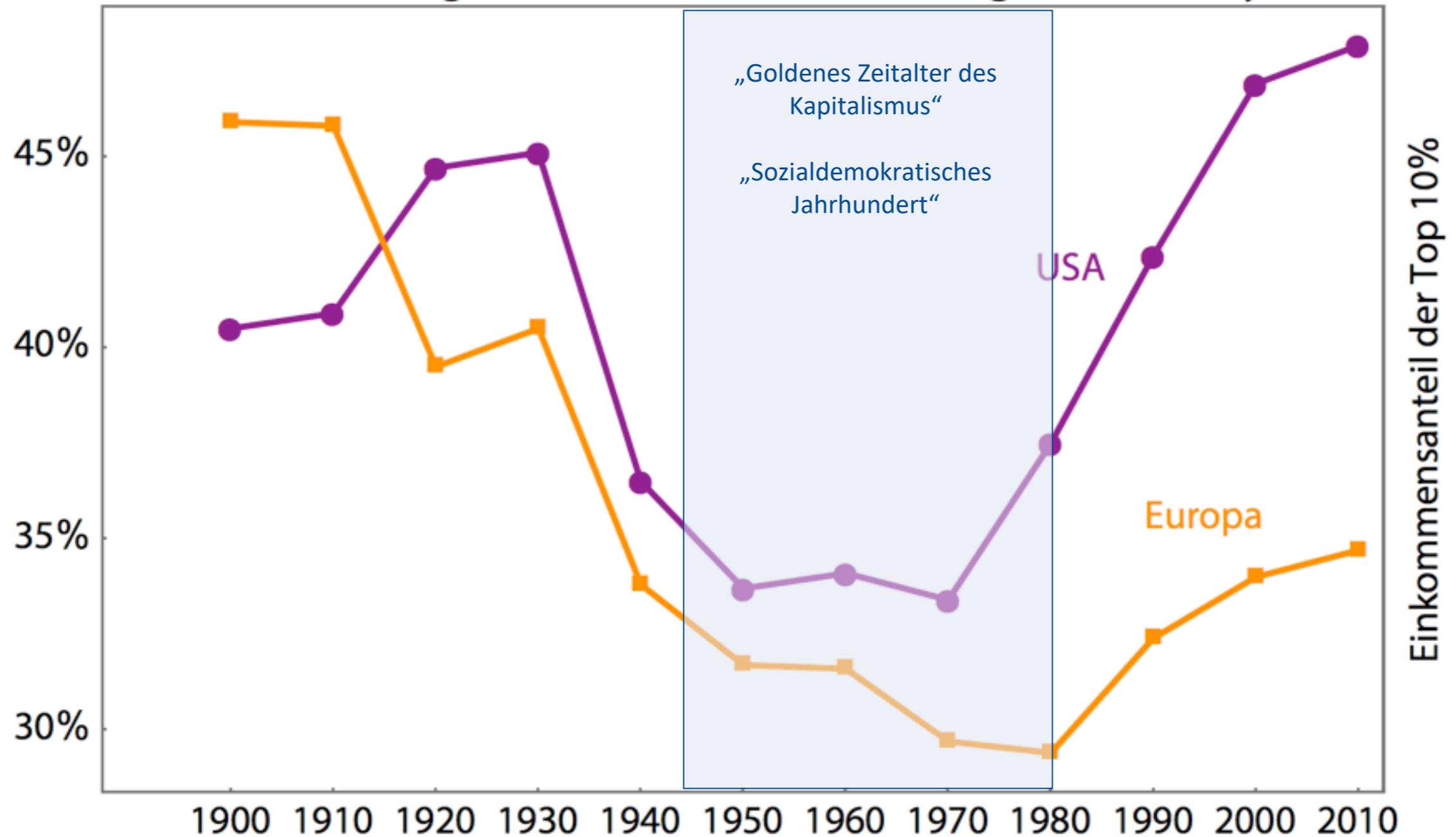
DIW Wochenbericht (29/2017): Wählerschaft der Parteien.

Ist hohe Ungleichheit
ein unausweichliches Schicksal?

Ist hohe Ungleichheit unausweichlich?

Innere Tendenz zu mehr Ungleichheit vs. Macht der Politik

Entwicklung der Einkommensverteilung nach Piketty



Piketty, T. (2014): Capital in the 21st century. Harvard University Press

Ergo: Geschichte bleibt gestaltbar...

... aber sie gestaltet sich nicht von selbst im Sinne der Mehrheit

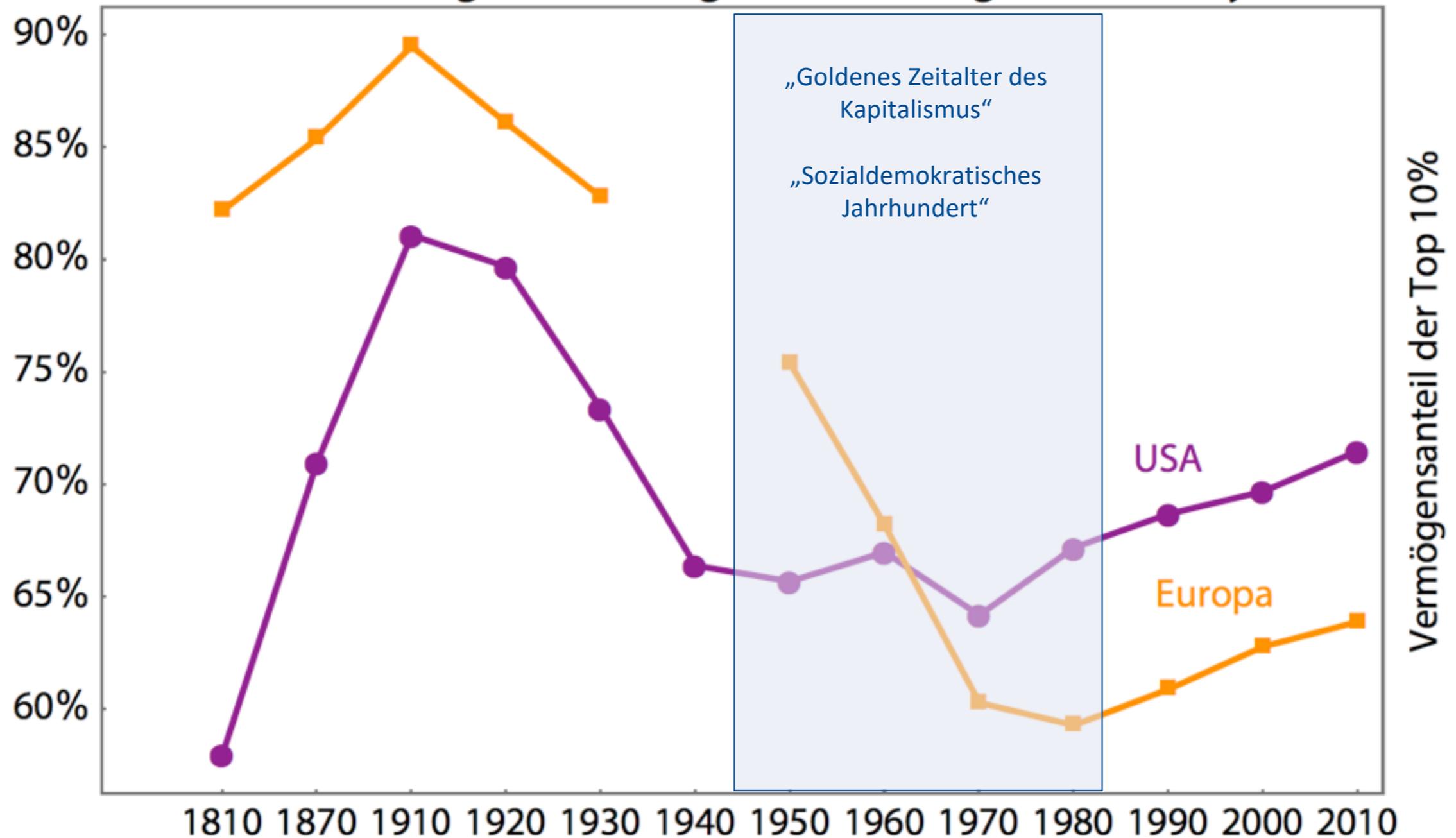
“ Men make their own history, but they do not make it as they please; they do not make it under circumstances chosen by themselves, but under circumstances directly encountered, given and transmitted from the past”

Marx (1852): 18th Brumaire of Louis Napoleon

Pikettys Theoriebausteine

Zunehmende Konzentration von Vermögen

Entwicklung der Vermögensverteilung nach Piketty

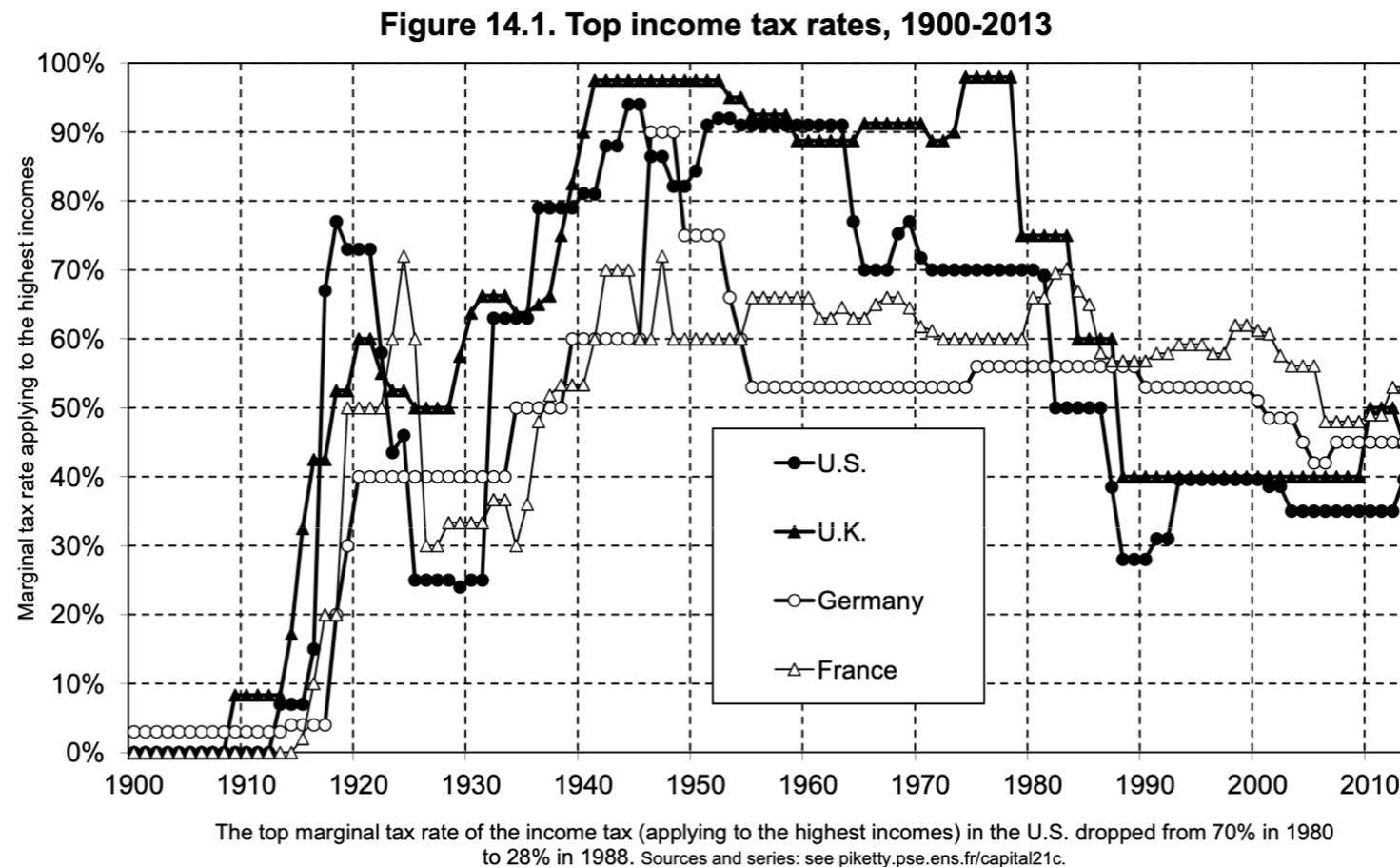


Piketty, T. (2014): Capital in the 21st century. Harvard University Press

Geschichte bleibt gestaltbar

Das Beispiel der (progressiven) Einkommenssteuer

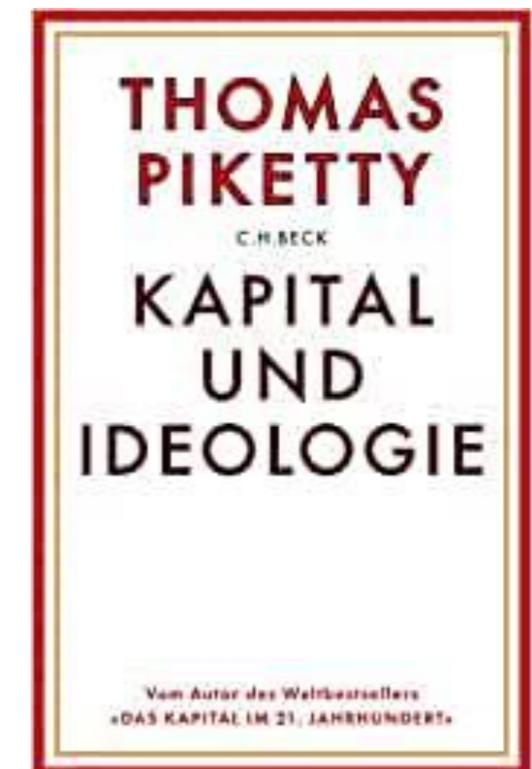
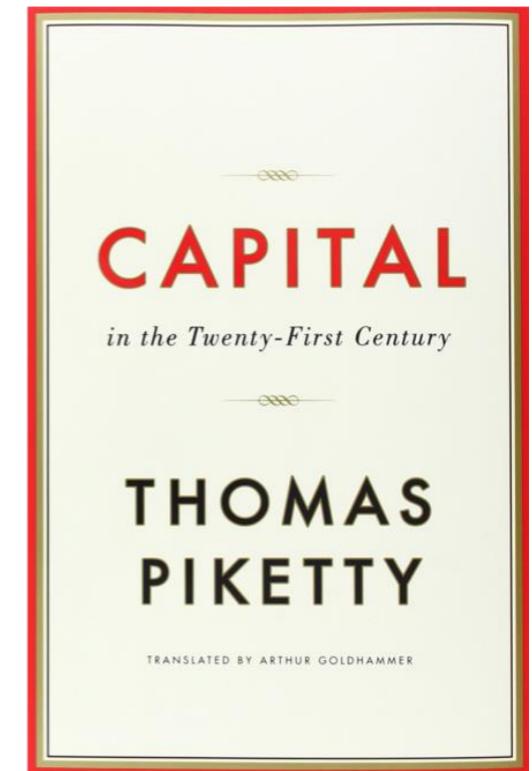
- Progressive Einkommenssteuer als zentrales Moment der Zivilisation
 - Stärkt öffentlichen Sektor, erhöht Steueraufkommen und verteilt es gleicher.
 - Braucht starke Verwaltung, zuvor meist Konsumsteuern.
 - Folge: Direkte Umverteilung und Regulierung des Arbeitsmarkts



Piketty, Thomas (2014):
Capital in the 21st century.
HUP.

Wirtschaftspolitik und Einkommen: Piketty

- Vorschläge zur Einkommensverteilung:
 - Hohe Grenzsteuersätze auf Top-Einkommen (85-90%) & hohe Mindestlöhne...
 - ...zur Schaffung eines Korridors sozial akzeptabler Einkommen mit oberer und unterer Schranke.
 - Umverteilung durch einen starken Sozialstaat und ein progressives Steuersystem - „europäischer Wohlfahrtsstaat“ als Zukunftsmodell.
- Vorschläge zur Vermögensverteilung:
 - Herstellung von Vermögenstransparenz durch genauere Daten.
 - Progressive / konfiskatorische Vermögenssteuern.
 - Weitreichende Erbschaftssteuern.
 - Stärkung des öffentlichen/gemeinschaftlichen Vermögens.



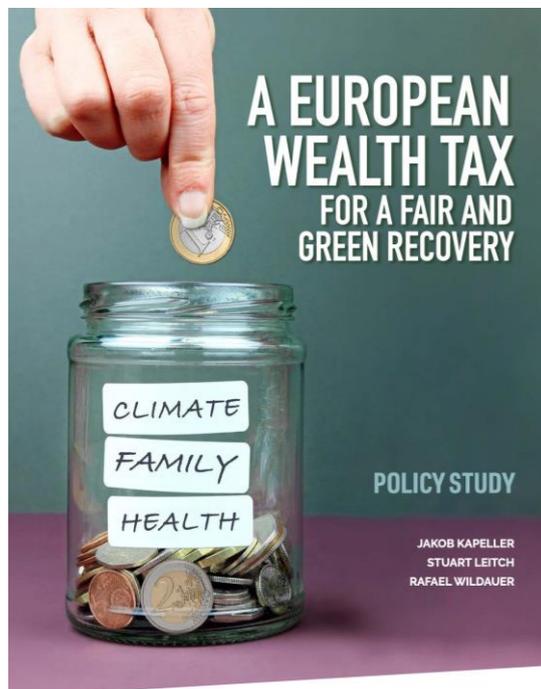
Vermögensbesteuerung in Europa

Vier idealtypische Modelle und ihre möglichen Aufkommen

		(1) Raw survey data	(2) Survey data + Pareto tail	(3) Survey data + Pareto tail + evasion	(4) Survey data + Pareto tail + strong evasion
Model I flat tax	in billion €	117	271	192	164
	in % of GDP	1.0%	2.3%	1.6%	1.4%
	in % of gov rev	2.1%	5.0%	3.5%	3.0%
Model II mildly progressive	in billion €	103	316	224	190
	in % of GDP	0.9%	2.7%	1.9%	1.6%
	in % of gov rev	1.9%	5.8%	4.1%	3.5%
Model III strongly progressive	in billion €	88	505	357	303
	in % of GDP	0.7%	4.3%	3.0%	2.6%
	in % of gov rev	1.6%	9.3%	6.6%	5.6%
Model IV wealth cap	in billion €	249	1,837	1,281	1,081
	in % of GDP	2.1%	15.5%	10.8%	9.1%
	in % of gov rev	4.6%	33.7%	23.5%	19.9%

Progressive
Vermögensbesteuerung
In Europa:
Aufkommenspotential von
220-360 Mrd. €

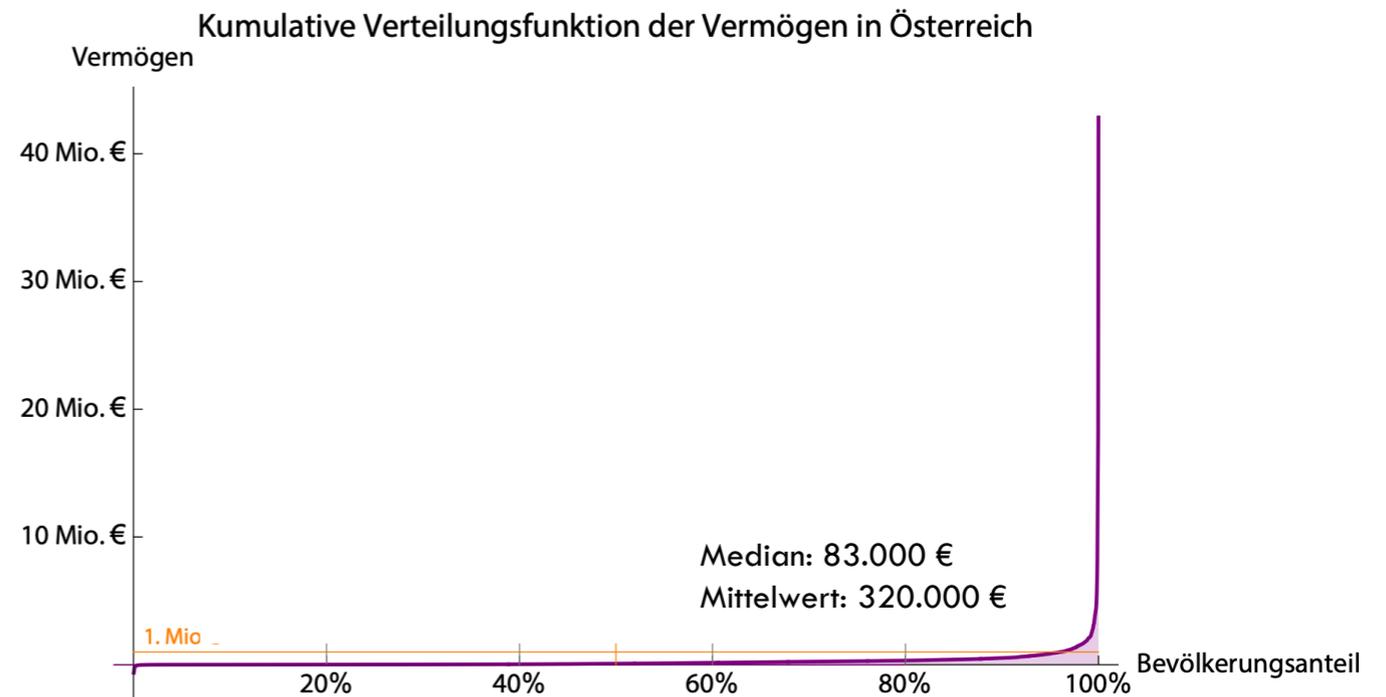
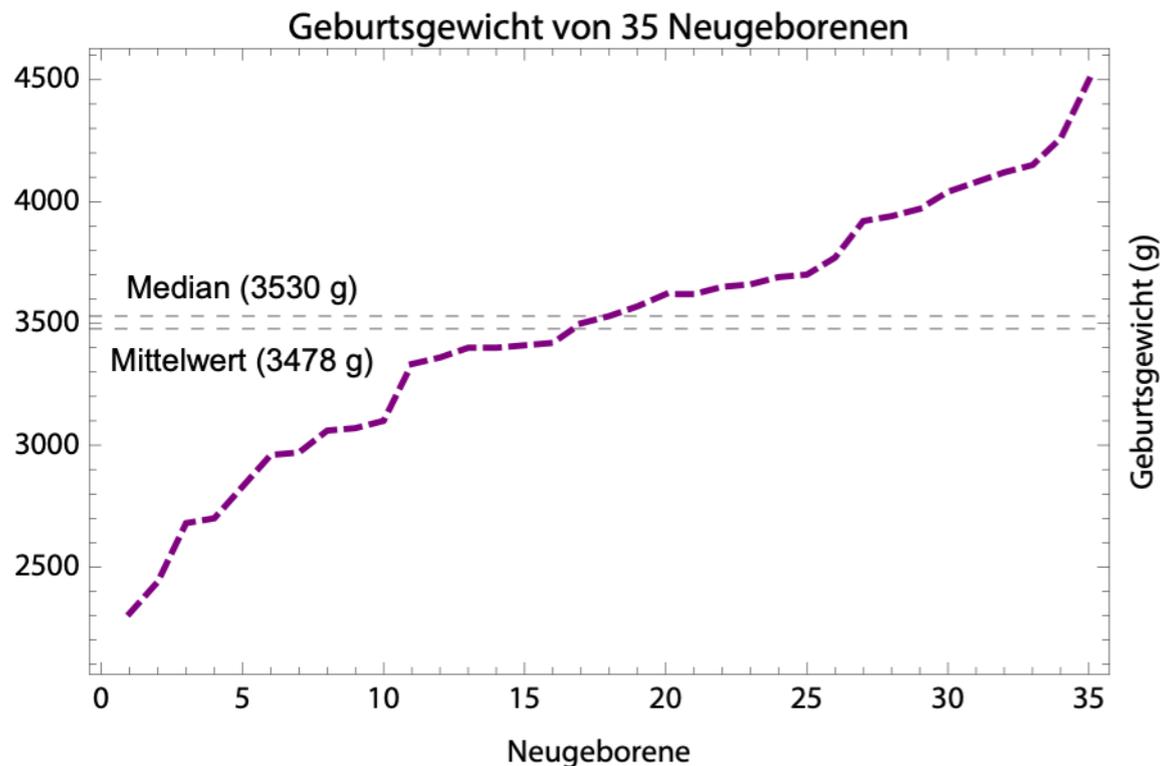
Kapeller/Leitch/Wildauer (2020):
A European Wealth Tax for a Fair
and Green Recovery. FEPS Policy
Study



Vielen Dank für Eure Aufmerksamkeit!

The strange forms of inequality

- Sozio-ökonomische Verteilungen sind häufig potenzverteilt
 - Vor allem: Vermögen und Einkommen.
 - Aber auch: Firmenbesitz, Aktienbesitz, Kontrollrechte innerhalb von Firmennetzwerken, Buchverkäufe, Aufrufe auf Youtube, Kenntnis einflussreicher Personen etc.
 - „Wer hat, dem wird gegeben“ als zentrales Prinzip: selbstverstärkende Effekte
 - Veranschaulichung: Normalverteilung (links) vs. Potenzverteilung (rechts)



Zur Situation in Österreich

Internationaler Vergleich: Niedrige Ungleichheit bei Einkommen...

- ... aber hohe Ungleichheit bei Vermögen!

Vermögensschätzung	Originaldaten HFCS III	Pareto-Methode Daten HFCS III	Pareto-Methode Daten HFCS II	Eckerstorfer et al. (2016) HFCS I
Durchschnittsvermögen	250k	318k	341k	339k
Gesamtvermögen	985 Mrd.	1.249 Mrd.	1.317 Mrd.	1.278 Mrd.
Anteil Top 1%	22,6%	38,9%	41%	38%
Anteil Top 5%	43,1%	55,1%	56%	59%
Anteil Top 10%	56,4%	65,7%	66%	69%
Anteil Unterste 50%	3,6%	2,8%	2,5%	2,2%
Anzahl MillionärInnen	153k	155k	148k	181k
Anzahl MilliardärInnen	0	38	35,8	30,6

Heck, Ines / Kapeller, Jakob / Wildauer, Rafael (2020): Vermögenskonzentration in Österreich – Ein Update auf Basis des HFCS 2017

Vermögensbesteuerung in Europa

Vier idealtypische Modelle

- **Unterschiedliche Philosophien:**
 - Flat tax von 1%
 - **Leichte Progression:** Dämpfung des Anstiegs der Ungleichheit
 - **Starke Progression:** Dämpfung des Anstiegs der Ungleichheit und Umkehrung der Dynamik am oberen Rand
 - **Wealth cap:** konfiskatorische Steuer zur gezielten Herstellung größerer Vermögensgleichheit ("Aristotelisches Schema").
 - Minimaler Anteil der Bevölkerung belastet.

	Model I "flat tax"	Model II "mildly progressive"	Model III "strongly progressive"	Model IV "wealth cap"	
Approach	Flat rate	Progressive rate –slowing growth of inequality	Progressive rate – reducing inequality	Progressive rate – introducing a wealth cap	
% of population exempt	97%	97%	99%	59%	
Tax brackets	Tax rates	Tax rates	Tax rates	Tax brackets	Tax rates
from €1 million €1 million ≈ top 3% or 5.4 million households	2%	1%		0.5 times av. wealth	0.1%
from €2 million €2 million ≈ top 1% or 1.9 million households		2%	2%	2 times av. wealth	1%
from €5 million € 5 million ≈ top 0.3% or 550,000 households		3%	3%	5 times av. wealth	2%
from €10 million €10 million ≈ top 0.1% or 220,000 households			5%	10 times av. wealth	5%
from €50 million €50 million ≈ top 0.01% or 23,000 households			7%	100 times av. wealth	10%
from €100 million €100 million ≈ top 0.005% or 9,000 households			8%	1,000 times av. wealth	60%
from €500 million €500 million ≈ top 0.001% or 1,200 households			10%	10,000 times av. wealth	90%